LANDTAG
Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungsausschuss befragt Erwin Sellering

22.09.2025

Der Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird am kommenden Freitag, den 26. September 2025, in öffentlicher Sitzung Erwin Sellering befragen. Der Zeuge war von 2008 bis 2017 Ministerpräsident des Landes Mecklenburg?Vorpommern und von Anfang 2021 bis Ende 2024 Vorstandsvorsitzender der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV. Der ursprüngliche Vorstand der Stiftung trat Mitte Dezember 2024 zurück, drei Wochen vor dem regulären Ende seiner Amtszeit.

Im dreiköpfigen Vorstand der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV war Erwin Sellering nahezu vier Jahre die zentrale Person. Er war es, der sich vehement und erfolgreich gegen den Beschluss der Landesregierung vom 17. Mai 2022 wehrte, die Stiftung in einem geordneten Verfahren aufzulösen.

Die von der Stiftung dem Untersuchungsausschuss vorgelegen Akten blieben weit hinter den vom Ausschuss beschlossenen und der Stiftung zugestellten Beweisbeschlüssen zurück. Auch darüber werden Aussagen des Zeugen erwartet.

Des Weiteren soll die Befragung des Zeugen Aufschluss geben über den Umgang der Landesregierung, der beteiligten Landesbehörden und der im Zusammenhang mit den Zuwendungen durch die Nord Stream 2 AG beteiligten Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit der Stiftung Klima- und Umweltschutz MV in Bezug auf die Erbschafts- und Schenkungssteuerpflicht, auf die Steuererklärungen und Befreiungsanträge der Stiftung.

Die öffentliche Sitzung des Untersuchungsausschusses findet am 26. September 2025 ab 09:00 Uhr im Sitzungssaal 479 des Landtages (Schloss Schwerin) statt.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch (0385 – 525 1661 oder -1662) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) beim Ausschusssekretariat an.

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Pressestelle
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Telefon: 0385 525-2149
Telefax: 0385 525-2616
E-Mail: pressestelle@landtag-mv.de
Website: www.landtag-mv.de